

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

09. Februar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

5. Abmahl von 5-6 C^{en}
ist der Herr Major von Thrit,
Leut. f. r. g. w. f. r. g. . Dieser
ist mit gegeben ein Lager
nach Dresden, so einige Vorposten
für gelassen, von der f. r. g. f. r. g.
sammeln in Dresden,
nächst einem Briele zu der
f. r. g. g. Secretariin Linde,
um das Lager d. f. r. g. f. r. g.
nicht zu gestehen.

6. In dem Briele Briele wurde
Herr, Carl von f. r. g. f. r. g.
zu f. r. g. f. r. g.

Leut. f. r. g. f. r. g. f. r. g.
Herr in f. r. g. f. r. g. f. r. g.
zu f. r. g. f. r. g.

It. f. r. g. f. r. g. f. r. g. f. r. g.
Leut. f. r. g.

7. Herr f. r. g. f. r. g. f. r. g. f. r. g.
die f. r. g. f. r. g. f. r. g.

Am 9^{ten} Februar 1719.

1. f. r. g. f. r. g. f. r. g. f. r. g.
f. r. g. f. r. g. f. r. g. f. r. g.

2. Briele sind f. r. g.
zu f. r. g. f. r. g. f. r. g.
f. r. g. f. r. g. f. r. g. f. r. g.
zu f. r. g. f. r. g.

— von f. r. g. f. r. g. f. r. g.
f. r. g. f. r. g.

3. Die Parentation der 17.
Jyly. Vielte sollend dictiert.

4. Das Collegium Paren-
ticu want gefalt, davon
die schedula fihig liget.

5. Vor dem Parenetico b.
müßte der H. Prof. der
Ley, D. Antonium.

6. Von 11 — 12 woltte er
mit Herr Köcher, dem Luf.
binder, in seiner wofneß,
wund, Dornelst.

7. Von 2 — 5 üße want
die Facultat gefalt.

8. Herr Weiler übergibt
das Diarium mit dem Ja-
nuario.

Am 10^{ten} Febr. 1719.

1. Gräfe wandte zu dem
Aussch. Ziegler, mündl. fardid. in
Zürich per Nürnberg geschriben.

2. Darnach want die Lectio über
2 Sam. 5 — 10. gefalt.

3. Herr Dr. Aylster ist vorgestern
brach worden, und wegen gesun-
de fante ihn beschien lassen u. nini,
je künftige Lefung vornehmen.

4. Von 11 — 12. sind die Studiofi
geföhrt, und ist Oßtmayster zum
ersten mal nach seiner Dornelst
für zum Herr Prof. kommen.